

Bewerbung für den Beirat der AGE

Dr. Felix Neis
Department für Frauengesundheit an der
Universität Tübingen
Calwerstr. 7
72076 Tübingen



Beruflicher Werdegang:

2008 – 2010: St. Elisabethkrankenhaus in Damme
2010 – heute: Department für Frauengesundheit an der Universität Tübingen
Aktuelle Position: Leitender Oberarzt

Weiterbildungen / Zusatzqualifikationen

01/2014 Facharztanerkennung Frauenheilkunde und Geburtshilfe
10/2018 Fachkunde Gynäkologische Exfoliativ-Zytologie
08/2021 Schwerpunkt Gynäkologische Onkologie

04/2011 Kolposkopie Diplom der AG-CPC
04/2019 MIC II Zertifikat der AGE
05/2025 MIC III Zertifikat der AGE

Klinische Schwerpunkte und Forschungsschwerpunkte

Minimal invasive Chirurgie
daVinci – roboterassistierte Operationen
Virtual Reality in der gynäkologischen Ausbildung
Dysplasie und Krebserkrankungen der Zervix, Vagina und Vulva
Benigne Uteruserkrankungen und deren Therapie

Tübingen, den 27.01.2026

Seit April 2024 darf ich als Beiratsmitglied die Arbeit der AGE unterstützen. Da mir diese interessante Arbeit sehr viel Freude bereitet möchte ich mich erneut um einen Sitz im Beirat der Arbeitsgemeinschaft Gynäkologische Endoskopie bewerben.

Im Rahmen meiner Beiratstätigkeit bei der AGE konnte ich mich bei der Entwicklung von 3 Leitlinien mit einbringen. So bin ich aktuell Mandatsträger für die S2k-Leitlinie Genitale Fehlbildungen (AWMF-Reg.-Nr.: 015-052) und Stellvertreter für die S3-Leitlinie Peri- und Postmenopause – Diagnostik und Therapie (AWMF-Reg.-Nr.: 015-062) sowie die S3-Leitlinie Diagnostik, Therapie und Nachsorge der Patientin mit Zervixkarzinom (AWMF-Reg.-Nr.: 032-033QL).

Im Rahmen der Junior Academy der AGE durfte ich als Mentor einen motivierten, jungen Kollegen betreuen. Neben mehreren online-Meetings trafen wir uns zu einem gemeinsamen

OP-Tag in Tübingen und erarbeiteten einen gemeinsamen Vortrag zu Myomen und Fertilität, welchen wir in den regelmäßigen Vorträgen der Junior Academy präsentierten.

Auch auf nationalen und internationalen Kongressen durfte ich mit Vorträgen die AGE vertreten.

Als Mitglied des Advisory Board der ESGE vertrete ich zudem seit ebenfalls 2 Jahren die Deutschen Interessen in der europäischen Gesellschaft.

Aktuell bin ich leitender Oberarzt am Department für Frauengesundheit der Universität Tübingen und leite zudem das Myomzentrum.

Noch während meines Studiums durfte ich das Ausbildungskonzept der AGE an einem der ersten Ausbildungszentren für minimalinvasive Chirurgie in Saarbrücken, dem European Training Center, kennenlernen. Bereits damals faszinierte mich die minimal invasive Gynäkologie mit den Möglichkeiten komplexe Eingriffe ohne, oder mit nur kleinen Inzisionen, durchführen zu können.

Bereits in meiner Assistenzarzt-Zeit in Damme durfte ich unter der Leitung von Dr. Bernd Holthaus als Tutor in Basis- und Fortgeschrittenen-Kursen der AGE ersten Erfahrungen in der Lehre und der minimalinvasiven Chirurgie sammeln. Auch an der Universität Tübingen konnte ich unter der Leitung von Prof. Diethelm Wallwiener und Prof. Sara Brucker in den Grund- und Fortgeschrittenen-Kursen der AGE und diversen nationalen und internationalen Naht- und Knoten-Kursen mitwirken und im weiteren Verlauf diese auch selbständig leiten.

2015 übertrugen wir in Kooperation mit dem Thieme-Verlag die erste von mittlerweile mehr als 300 Liveübertragungen von alltäglichen und besonderen Operationen auf die Thieme Gyn-Community. Gemeinsam mit Prof. Bernhard Krämer werden diese wöchentlich durchgeführt und sind in der Mediathek der Thieme Gyn-Community jederzeit abrufbar.

Mein besonderes Interesse gilt der Hysteroskopie (operativ aber auch in Paracervical-blockade) sowie der konventionellen und robotischen Laparoskopie (benigne und onkologische Indikationen). Neue Operationsmethoden wie z.B. die transzervikale Radiofrequenzablation liegen mir sehr auf dem Herzen. So initiierten wir die weltweit erste randomisiert kontrollierte Studie zum Vergleich der Laparoskopischen Myomenukleation mit der Transzervikalen Radiofrequenzablation von Myomen.

Meine Freude an der Lehre und die Weiterentwicklung der minimalinvasiven Operationsmethoden möchte ich gerne weiter einbringen und bewerbe mich deshalb erneut für einen Sitz im Beirat der AGE.

Ich bin mit der Veröffentlichung dieser Bewerbung auf der Homepage der AGE einverstanden.



Dr. Felix Neis